**Texthinweise:**

1. Lesen Sie die Fragen und Antworten Sie (A, B, C, D oder E richtig oder falsch)
2. Bitte geben Sie den Aufgabenbogen zusammen mit dem Antwortbogen nach dem Test ab.

**Aufgabe 1 – 25**

1. ……… heißen Sie?

a) wann b) woher c) wie d) wie lange

1. Sie ……… aus der Türkei?

a) kommt b) kommst c) komme d) komm

1. Wie geht es ……… heute Frau Kristina?

a) dir b) Ihnen c) sie d) mich

1. ­­......... fährt der Bus? In zehn Minuten.

a) warum b) wo c) wann d) was

1. ……… doch noch etwas Salat.

a) nehmen b) nimm c) nimmt d) nimmst

1. Wie heißt ……… Schwester.

a) wir b) deine c) unser d) mein

1. ……… Sie noch etwas trinken?

a) sind b) sollen c) möchten d) haben

1. Wie spät ist es?

a) Das weiß ich nicht. b) in fünf Uhr c) Um halb drei. D) Morgen

1. Er ……… immer so laut.

a) spreche b) sprecht c) sprichst d)spricht

1. Haben Sie ein Auto? – Nein, ich habe ……… Auto. Ich habe ein Fahrrad.

a) keinen b) nicht c) kein d) nichts

1. Ich gehe jetzt. Kommst du ……...?

a) bei b) auf c) mit d) hier

1. Was sind Sie von Beruf? – Ich bin ……….?

a) Türke b) Taxifahrer c) deutsch d) aus Polen

1. Ist deine Wohnung ………?

a) groß b) schnell c) lang d) süß

1. Ich brauche noch ……… Milch.

a) ein Pfund b) ein Gramm c) einen Liter d) ein Kilogramm

1. Zwiebeln und Salat sind?

a) Süßigkeiten b) Getränke c) Obst d) Gemüse

1. Meliha kommt aus Adana. Sie spricht ………?

a) Türkin b) Türkisch c) Türkei d)Türke

**Lesen Sie zuerst den Text und dann die Aussagen zum Text. Kreuzen Sie an.**

**(Aufgabe 17– 20)**

Alexander kommt aus Russland. Er wohnt seit zehn Jahren in Deutschland. Er spricht jetzt sehr gut Deutsch und er arbeitet als Mechaniker bei einer Firma in Emden. Alexander ist verhei­ratet. Seine Frau arbeitet nicht, aber sie will gerne arbeiten und sucht eine Stelle.Er hat zwei Söhne und eine Toch­ter, die Söhne sind zwei und drei Jahre alt und die Tochter ist sechs. Sie geht in die Schule. Alexanders Eltern und ein Bruder leben noch in Russland. Seine beiden Schwestern leben in Deutschland.

1. Alexander ist schon lange in Deutschland.

a) richtig b) Falsch

1. Er hat keine Arbeit.

a) richtig b) Falsch

1. Seine Frau sucht Arbeit.

a) richtig b) Falsch

1. Alexanders Eltern wohnen auch in Deutschland.

a) richtig b) Falsch

**Lesen Sie den Dialog und ergänzen Sie.**

**(Aufgabe 21–25)**

A- Hallo Ibrahim. Wie …….. es dir?

B- Danke ………. geht. Und dir?

A- Gut. Woher ……… du jetzt?

B- Aus der Schule. Ich ………. Sprachkurs.

A- Einen Sprachkurs? Welche Sprache ……… du denn?

B- Deutsch.

a) geht b)gehst c)geh d)gehen

1.

 a) mir b )der c) das d) es

1.

 a) bist b) fährst c)kommst d) gehst

a) mache b) kann c) gehe d) lerne

1.

a) willst b) lernst c) besuchst d) kannst

**Aufgaben 26–50**

1. Sie geht ……… Bäcker.

A) beim b) zu der c) bei der d) zu

1. Herr Müller kommt ……… Haus.

a) aus dem b) nach dem c) im d) seit dem

1. ………. Post bin ich direkt ……….. Hause gegangen.

a )Von der … nach b)Bei der … zu c)Auf die … bei d) An die … von

1. Entschuldigung, können Sie ………. helfen?

a) ich b) mir c) mein d) mich

1. Was kann ich ……… tun?

a) von Ihnen b) für Sie c) zu Ihnen d) vor sie

1. Sie gehen gleich ……… Stadt.

a bei der b) in der c) in die d) an die

1. Das Bild ist ……… Wand.

a) an die b) an dem c) an der d) an das

1. Sie hat den ganzen Tag ………

a) arbeiten b) arbeite c) gearbeitet d) arbeitet

1. Tut mir Leid aber ich habe das Buch ……….. .

a) vergesse b) vergessen c) vergisst d) vergesst

1. Der Zug ……….. vor fünf Minuten angekommen.

a) sein b) ist c) hat d) hast

1. Warum ……… du nicht geantwortet?

a) bist b) habe c) hast d) ist

1. Gestern …………….. ich schon früh im Bett.

a) bin b) war c) waren d) sein

1. Meine Eltern ………… kein Auto.

a) hatten b) hat c) hatte d) hast

1. Wie gefällt dir das ………… Hemd?

a) rote b) rotes c) roten d) roter

1. Ich finde den ……….. Anzug schön.

a) schwarz b) schwarze c) schwarzen d) schwarzer

1. Hamburg ist ……….. als München.

a) am größten b) groß c) große d) größer

1. Peter ist 20, Julia ist 23, Hannelore ist 25, sie ist ……….

a) am ältesten b) am jüngsten c) am meisten d) am liebsten

**Ergänzen Sie den Text.**

**(Aufgabe 43– 46)**

Guten Tag, ……….. (43) ist Karin Bruns. Ich habe am Montag um 16.00 Uhr ……… (44) bei Ihnen. Aber ich habe leider ……….. (45). Kann ich auch am Dienstag um 15.00 Uhr kommen? Bitte ………. Sie mich unter der Nummer 23 71 29 …………. (46).

1.

a) ich heiße b) mein Name c) das d) ich spreche

1.

a) keinen Termin b) einen Termin c) den Termin d) Termine

1.

a) keine Zeit b) nicht Zeit c) Zeit d) viel Zeit

1.

a) rufen … zurück b) ruf … zurück c) hören … zu d telefonieren … mit mir

**Lesen Sie die Texte und kreu­zen Sie an. Richtig oder falsch?**

**(Aufgabe 47– 50)**

Sehr geehrte Kunden, unser Geschäft ist heute erst ab 13.00 Uhr geöffnet.

1. Man kann von morgens bis abends einkaufen.

 a) Richtig b) Falsch

Die Straßenbahnlinie 6 fährt heute nur bis zur Obernstraße. Bitte steigen Sie dort in die Buslinie 11 um.

1. Die Linie 6 fährt in der Obernstraße nicht weiter.

a) Richtig b) Falsch

An alle Hausbewohner.

Wir machen am Samstagabend ein Fest. Vielleicht wird es ein bisschen laut. Dann kommen Sie einfach zu uns und feiern mit. Rene und Reinhard Seidel 3. Stock

1. Am Samstag sind Irene und Reinhard nicht da.

a)Richtig b)Falsch

Praxis Dr. Hamann

alle Kassen

Sprechstunde: Montag, Dienstag und Donnerstag 9 –12 Uhr und 14 –17 Uhr Mittwoch 9 –12 Am Freitag nach Vereinbarung.

1. Dr. Hamann hat von Montag bis Freitag Sprechstunde.

a)Richtig b)Falsch

1. Gestern …….. ich nicht kommen.

a) können b) kann c) konntest d) konnte

1. …………. Kind habe ich immer auf meine Geschwister aufgepasst.

a) Für b) Als c) Mit d) Bei

1. Mein ………….. in der Schule war Geschichte.

a) Deutsch b) Lieblingsfach c) Lieblingslehrer d) Stundenplan

1. Das Wetter ist kälter …………. .

a) geworden b) werden c) wirst d) worden

1. Morgen soll es wärmer ………….. .

a) wird b) geworden c) werde d) werden

1. Das ist ein …………. Fernseher.

a) modern b) modernes c) modernen d) moderner

1. Ich habe ein ………. Auto.

a) neues b) neuen c) neu d) neuer

1. Sie hat …………. Haare.

a) schön b) schöne c) schöner d) schönes

1. Sie sind auf der Post. Was sagen Sie?

Guten Tag, ich möchte dieses Paket nach Russland …………

a) schicken b) geben c) bringen d) holen

1. Sie sind auf der Bank. Was sagen Sie?

Guten Tag, ich möchte gerne ein Konto ………...

a) einzahlen b) überweisen c) eröffnen d) abheben

1. Frau Marlon wartet ………. Anruf.

a) am b) an den c) auf den d) auf ein

1. Wir reden ……… das Wetter.

a) von b) auf c) an d) über

1. Ich suche eine Wohnung, -------------

a) weil größer wird meine Familie b) weil wird größer meine Familie

 c) weil meine Familie größer wird d) weil größer meine Familie wird

1. Er hat gesagt, ………….

a) dass er nicht kommt morgen. b) morgen er kommt nicht.

 c) dass er morgen nicht kommt. d) er nicht kommt morgen.

1. Heute ist ……………. Dezember.

a) zwei b) am zweiten c) zweiten d) der zweite

1. Ich habe ………. Mai Geburtstag.

a) drei b) am dritten c) der dritte d) dritte

1. Peter will Mechaniker werden, …………….er findet Autos interessant.

a) denn b) dass c )weil d) wenn

1. ……………. , mache ich eine Reise.

a) Wenn habe ich Geld b) Wenn ich habe Geld

 c) Obwohl ich Geld habe d) Wenn ich Geld habe

1. …………. ich nach Deutschland kam, war vieles neu für mich.

a) Als b) Dass c) Wenn d) Und

1. Bringen Sie die Angaben in dem Lebenslauf in die richtige Reihenfolge.

Lebenslauf

1. Familienstand: ledig

2. Anschrift: Wuppertaler Straße 46 19063 Schwerin

3. Geburtsdatum: 27. 6.1981Geburtsort: Schwerin

4. Name: Mayer Vorname: Sabine

5. Berufsausbildung: bis 2000 Lehre als Bürokauffrau Berufserfahrung: seit 2000 Angestellte bei der Firma Ahrens

6. Schulbildung: 1987–1991 Grundschule in Schwerin

a) 6-5-3-2-1-4 b) 4-2-3-1-6-5 c) 1-6-4-3-2-5 d) 5-4-3-1-2-6

**Ergänzen Sie.**

**(Aufgabe 71–73)**

Netter Kollegen oder nette Kollegin für das Büro 71 ……….... . 72………. montags bis freitags 8 bis 16 Uhr. Kaufhaus Schneider Kulturstr. 12 47055 Duisburg Weitere ……….bekommen Sie unter Tel. 0203 / 83 54 17 Herr Hengsteler.

a) gesucht b) gebraucht c) gewollt d) gesehen

a) Arbeitszeit b) Teilzeit c) Vollzeit d) Woche

a) Antworten b) Informationen c) Fragen d) Bewerbungen

**Lesen Sie die Anzeige und kreuzen Sie an.**

**(Aufgabe 74 –75)**

Einladung Wir heiraten Karl Weber Rosa Schumann Am 3.7.05 um 11 Uhr Standesamt Regensburg 74. Anschließend ……….. im Restau­rant „Zum Grünen Baum“ 75. Wir bitten um eine …………… bis zum 26.6.04.

a) Hochzeitsfeier b) Festessen c) Party d) Geschenke

a) Einladung b) E-Mail c) Antwort d) Erklärung

**Aufgaben 76 –100**

1. Sie föhnt ………… jeden Morgen die Haare.

a) sich b) sie c) dich d) wir

1. Ich möchte mich bei …………. entschuldigen.

a) dich b) du c) dein d) dir

1. Ich danke ………. herzlich, Herr Meyer.

a) dir b) Sie c) Ihnen d) dich

1. Ich kann nur noch …......... Prüfung denken!

 + Ja, ich denke auch immer ……….

 a) an die ... an b) über ... darüber c) an die ... daran d) über ... über die

1. – …………….möchten Sie sich beschweren?

+ …………..das Zimmer. Es ist zu laut.

 a) Über wen ... Über b) Über den ... Über c) Worüber ... Über d) Woran ... An

1. Sie legt den Brief ………….. Schreibtisch.

a) in der b) auf das c) auf den d) in die

1. Gestern habe ich lange ……….. .

a) im Bett liegen b) ins Bett legen

 c) im Bett gelegen d) ins Bett gewesen

1. Die Blumen stelle ich …………. Fenster.

a) ans b) am c) an der d) an die

1. Wir haben ……… Auto als ihr.

a) eine größere b) ein großes c) eine große d) ein größeres

1. Mein Computer ist ……………. dein Computer.

a) schneller als b) schnelle wie c) schnelleres als d) schnell als

1. + …………… Buch liest du?
2. – ……………Krimi.

a) Was für ein ... Den b) Was für einen ... Einen

 c) Was für eine ... Den d) Was für ein ... Einen

87) Entschuldigung, ……… …….Sie mir bitte die Uhrzeit sagen

a) wollen b) dürfen c) konnten d) könnten

88) ………… du bitte kommen?

a) Musst b) Werde c) Würdest d) Werden

89) Ich habe ein Fahrrad, …………. schon fünfzehn Jahre alt ist.

a) der b) dass c) die d) das

90) Schüler, …………………die Lehrer keine Hausaufgaben geben, lernen weniger.

a) denen b) die c) dem d) der

91) Der Mann, ………….. ich mich gestern getroffen habe, heißt Carlos.

a) damit b) womit c) mit dem d) an den

92. Er hat eine Arbeit, ………………. er viel Geld bekommt.

a) für das b) dafür c) für die d) für den

93) Hast du schon …………… vorbereitet?

a) man b) alles c) niemand d) kein

94. Pedro lernt Deutsch, damit er später an einer Uni in Deutschland studieren …………….

a) will b) muss c) kann d) möchte

95. Sie hat gefragt, …………….der Zug um 9 Uhr fährt.

a) dass b) ob c) wann d) als

96. Bringen Sie die Notiz in die richtige Reihenfolge.

 1. das bei mir liegt.

2. Lieber Herr Groß,

3. Pauline Kohl

4. Sie haben ein Paket bekommen,

5. Sie können es ab ca. 16 Uhr bei mir abholen.

6. Viele Grüße

a 6-2-1-3-4-5 b 2-4-1-5-6-3 c 6-5-4-3-1-2 d) 6-5-4-1-3-2

**Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an. Richtig oder falsch?**

**(Aufgabe 97–100)**

Bei einem Ausflug in die Umge­bung lernt man immer neue Dinge kennen und man kann viel erleben. Wenn man in der Nähe bleiben will oder der Aus­flug nicht zu lange dauern soll, sind Busse und Bahnen beson­ders gut geeignet. Sie fahren oft an den Stadtrand, wo man sich in Wäldern, an Seen oder auf einer Wanderung entspannen kann.

Wenn Sie mehr Zeit haben und weiter weg fahren möchten, können Sie natürlich das Auto nehmen, aber auch Zugreisen sind eine gute Möglichkeit. Die Bahn hat viele Sonderangebote für die ganze Familie und überall gibt es günstige Hotels oder Pensionen.

Ein Vorschlag für den Sommer: Packen Sie Ihr Zelt ein und fahren Sie zu einem Campingplatz in der Natur, wenn das Wetter schön ist. Campingplätze gibt es überall und die Übernachtung kostet nicht viel.

Tipps für Ausflüge und kurze Reisen bietet jede Tageszeitung. Auch im Internet finden Sie Informationen über besondere Veranstaltungen, Festivals oder Sehenswürdigkeiten in Ihrer Nähe.

97. In Bussen und Bahnen kann man sich entspannen.

a) Richtig b) Falsch

98. Für weitere Reisen kann man auch die Bahn nehmen.

a)Richtig b) Falsch

99. Campingplätze sind teuer.

a)Richtig b) Falsch

100. Tageszeitungen und das Internet informieren über Möglichkeiten für Ausflüge.

a) Richtig b)Falsch

**Aufgaben 101–125**

101. Sie hat keine Zeit, die Wohnung ……………. .

a) zum Aufräumen b) aufzuräumen c) aufgeräumt d) aufräumen

102. Du willst mich besuchen. Das ist …………….. nett.

a) genau b) denn c) übrigens d) aber

103. Sie trägt ein Kleid mit ………………. Punkten.

a) blau b) blaues c) blauen d) blauem

104. Leute mit ……………….. Figur gefallen mir.

a) guter b) gute c) gutes d) guten

105. Viele Leute suchen Arbeit, …………………. .

a) Geld verdienen b) sie Geld verdienen

 c) um Geld zu verdienen d) sie Geld zu verdienen

106. Statt ……………. , denkt er immer nur an sich.

a) auch an andere zu denken b) auch an andere denken

 c) er denkt auch an andere d) er auch an andere denkt

107. Sie hat viel Zeit für sich selbst, …………… sie drei Kinder hat.

a) denn b) obwohl c) trotzdem d) deshalb

108. Das Kind ist erst vier Jahre alt, ……………… .

a) denn es kann seinen Namen schreiben

b) obwohl es seinen Namen schreiben kann

c) trotzdem kann es seinen Namen schreiben

d) weil es seinen Namen schreiben kann

109. Mein alter Computer ist kaputt. ……………….. habe ich einen neuen gekauft.

a) Damit b) Weshalb c) Weil d) Denn

110. Während ……… Essens hat niemand ein Wort gesagt.

a) das b) des c) dem d) der

111. Es hat ……………… stark geregnet, …………….. ich ganz nass geworden bin.

a) viel … dass b) so … weil c) mehr … dass d) so … dass

112. Wenn ich ein Auto …………… , …………… ich jedes Wochenende wegfahren.

a) würde … hätte b) hätte … würde c)hatte…wurde d)haben…werde

113. Du ………….. mal zum Arzt gehen.

a) solle b) sollte c) solltest d) sollen

114. Früher ……………… es in den Wohnungen keine Elektroherde.

a) gab b) geben c) gibt d) gabt

115. Als ich Kind war, ……………….. mein Vater den ganzen Tag.

a) arbeite b) arbeitet c) gearbeitet d) arbeitete

116. ------------- wir über alles gesprochen ……………….., ging ich nach Hause.

a) Nachdem … haben b) Wenn … haben

 c) Nachdem … hatten d) Wenn … hätten

117. …………………. sollten Männer und Frauen gleiche Chancen haben.

a) Ich bin der Meinung, b) Ich finde,

 c) Meine Meinung d) Nach meiner Meinung

118. Sie haben eine andere Meinung als Ihr Gesprächspartner. Was sagen Sie?

a) Das finde ich auch. b) Das ist möglich, aber …

 c) Da hast du Recht. d) Das ist meine Meinung.

**Welches Wort ist richtig? Kreuzen Sie an.**

**(Aufgabe 119 –122)**

Zwischen Kindererziehung und Beruf

In meiner Firma gibt es immer viel Arbeit, …………….. (119) wir oft länger bleiben müssen. Der Chef ist immer er pünktlich, nur gestern …………….. (120) er später, weil sein Wecker kaputt war. Ich mache meine Arbeit gern, ……………… (121) es auch Stress gibt. Nur manchmal ………….. (122) es schön, wenn das Wochenende mehr als zwei Tage hätte.

119.

 a) damit b) weil c) so dass d) deshalb

120.

 a) gekommen b) kam c) kamt d) kommt

121.

a) obwohl b) trotzdem c) deshalb d) denn

122.

a) war b) wäre c) ist d) sein.

**(Aufgabe 123 –125)**

Vor allem Frauen haben oft Probleme, gleichzeitig in einem Beruf zu arbeiten und Kinder zu erziehen. Obwohl in den letzen Jahren vieles besser geworden ist, fehlen noch immer Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren und besonders schwierig wird es, wenn die Kinder krank werden. Dann müssen die Eltern und das heißt meistens die Mütter, bei ihren Kindern sein, so dass sie nicht zur Arbeit gehen können. Zum Teil muss der Staat helfen, diese Probleme zu lösen, zum Teil aber ist die Frage der Kindererziehung nicht nur für die Frauen wichtig, sondern auch für die Männer, das heißt besonders die Väter. Wenn sich Männer und Frauen mehr als bis jetzt gemeinsam um die Kinder kümmern würden, wäre es für die Frauen leichter zu arbeiten.

Alleinerziehenden ist damit aber noch nicht geholfen. Ihre Probleme sind noch größer. Was sollen Mütter, aber auch Väter tun, die keinen Partner haben und deren Kinder noch klein sind? Sie können oft nicht arbeiten und müssen dann von Sozialhilfe leben, denn die Kinder brauchen ihren Vater oder ihre Mutter.

123. Es ist schwer, ……………….. .

a) Kinder zu erziehen. b) für kleine Kinder Betreuungsplätze zu finden.

 c) Arbeit zu finden, wenn man Kinder hat.

124. Wenn die Kinder krank sind,………………………

a) dürfen die Eltern zu Hause bleiben.

b) müssen sich die Eltern oft um die Kinder kümmern, anstatt zur Arbeit zu gehen.

c) bleiben die Väter nicht zu Hause.

125. Alleinerziehende …………………

a) können oft nicht arbeiten. b) bekommen keine Hilfe.

 c) wollen Sozialhilfe bekommen

**Aufgabe 126 – 127**

**Sie möchten ihre – n deutschen Freund – In zum Geburtstag einladen und beschreiben Sie den Weg zum Feierplatz. (mündlich)**

**127- Schreiben Sie einen Aufsatz über ihren Zukunftsplan? (schriftlich)**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1- | c | 34- | b | 67- | a | 100- | a |
| 2- | a | 35- | b | 68- | d | 101- | b |
| 3- | b | 36- | c | 69- | a | 102 | d |
| 4- | c | 37- | b | 70- | b | 103- | c |
| 5- | b | 38- | a | 71- | a | 104- | a |
| 6- | c | 39- | a | 72- | a | 105- | c |
| 7- | c | 40- | c | 73- | b | 106- | a |
| 8- | a | 41- | d | 74- | a | 107- | b |
| 9- | d | 42- | a | 75- | c | 108- | c |
| 10- | c | 43- | b | 76- | a | 109- | d |
| 11- | c | 44- | b | 77- | d | 110- | b |
| 12- | b | 45- | a | 78- | c | 111- | d |
| 13- | a | 46- | a | 79- | c | 112- | b |
| 14- | c | 47- | b | 80- | c | 113- | c |
| 15- | d | 48- | a | 81- | c | 114- | a |
| 16- | b | 49- | b | 82- | c | 115- | d |
| 17- | a | 50- | a | 83- | a | 116- | c |
| 18- | b | 51- | d | 84- | d | 117- | d |
| 19- | a | 52- | b | 85- | a | 118- | b |
| 20- | b | 53- | b | 86- | d | 119- | c |
| 21- | a | 54- | a | 87- | d | 120- | b |
| 22- | d | 55- | d | 88- | c | 121 | a |
| 23- | c | 56- | d | 89- | d | 122- | b |
| 24- | a | 57- | a | 90- | a | 123 | b |
| 25- | b | 58- | b | 91- | c | 124 | b |
| 26- | d | 59- | a | 92- | c | 125 | a |
| 27- | a | 60- | c | 93- | b | 126 |  |
| 28- | a | 61- | c | 94- | c | 127 |  |
| 29- | b | 62- | d | 95- | b | 128- |  |
| 30- | b | 63- | c | 96- | b | 129 |  |
| 31- | c | 64- | c | 97- | b | 130 |  |
| 32- | c | 65- | d | 98- | a | 131 |  |
| 33- | c | 66- | b | 99- | b | 132 |  |